



Einladung

Fachtagung: Ein Integrationskonzept für Sachsen-Anhalt – Was darf auf keinen Fall fehlen? Ihre Expert*innenmeinung ist gefragt.

Weltoffen Willkommen – so lautet der Tenor, mit dem das Land Sachsen-Anhalt sich offiziell präsentiert. Angesicht der bundesweit zunehmenden demokratiefeindlichen und rechtspopulistischen Tendenzen, sind diese Worte auch ein Plädoyer für eine demokratische Grundhaltung, die Sachsen-Anhalt gut zu Gesicht steht. Sie bedeuten aber auch eine besondere Herausforderung für unsere Gesellschaft. Die nachhaltige Integration der vielen geflüchteten und zugewanderten Menschen ist eine gewaltige Aufgabe, die wir schaffen müssen.

Nicht nur die Geflüchteten brauchen Unterstützung, auch die vielen haupt- und ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit brauchen Ermutigungen angesichts unverhohlener Anfeindungen.

Der Integrationsbericht 2011-2016 stellt fest, dass sich die Rahmenbedingungen für die Integrationsarbeit stark verändert haben. Der Landesintegrationsbeirat hat daher der Landesregierung die Erarbeitung eines Integrationskonzeptes unter größtmöglicher Partizipation aller Beteiligten vorgeschlagen. Bis Ende 2019 soll das Konzept stehen.

Dabei sind auch die Migrationsfachdienste gefragt, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse einzubringen. Die LIGA Sachsen-Anhalt will die Jahrestagung 2019 dafür nutzen, mit den Expert*innen zu ausgewählten im Konzept vorgesehenen Handlungsfeldern ins Gespräch zu kommen. Selbstverständlich werden auch wieder die Vertreter*innen des Landes und des BAMF zu Wort kommen und für Ihre Nachfragen und Anmerkungen zur Verfügung stehen.

Dazu laden wir recht herzlich ein und freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege lädt Sie recht herzlich dazu ein, am

29. Januar 2019

Ort: Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration
Turmschanzenstraße 25,
39114 Magdeburg

zu den oben genannten Themen ins Gespräch zu kommen.

Eine Tagungsgebühr von 20,00 Euro wird erhoben und ist bar am Veranstaltungsort zu entrichten.

Unter dem Dach der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V. sind alle Spitzenverbände im Land organisiert. Das sind die AWO, die CARITAS, der PARITÄTISCHE, das DRK, die Diakonie und der Landesverband Jüdischer Gemeinden. Gemeinnützig kümmern sich die Einrichtungen der Verbände um Kinder, Jugendliche und Familien, organisieren soziale Hilfen, Gesundheitshilfe und helfen Not leidenden und gefährdeten Menschen. Die Verbände repräsentieren ca. 30.000 ehrenamtliche Helfer*innen sowie über 62.000 hauptamtliche Mitarbeiter*innen in mehr als 3.600 sozialen Diensten und Einrichtungen.

Für Nachfragen rufen Sie gern an:
Manuela Knabe-Ostheeren
Geschäftsführerin der LIGA
Tel.: 0391 56807-0
Email: info@liga-fw-lsa.de
www.liga-fw-lsa.de

LIGA
der Freien Wohlfahrtspflege
im Land Sachsen-Anhalt e. V.

Programm:

Dienstag, 29.01.2019

9:00 Uhr

Ankunft

9:30 Uhr

Begrüßung

Frau Knabe-Ostherren, Geschäftsführerin der LIGA

9:35 Uhr

Aktuelle Herausforderungen für das Land Sachsen-Anhalt mit Bezug auf das Integrationskonzept

Susi Möbbeck, Staatssekretärin Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration sowie Integrationsbeauftragte der Landesregierung

10:00 Uhr

„Integrationskonzepte auf Landesebene: Was sie leisten können (und was nicht)“

Charlotte Wohlfarth, wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration GmbH

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr

Aktuelle Situation im Bundesamt für Migration und Flucht

Marcus Haase, Leiter Landesasyllstelle Sachsen-Anhalt und Ankunftszentrum Halberstadt

12:00 Uhr

Aktuelle Herausforderungen aus Sicht des Innenministeriums

Christa Dieckmann, Abteilungsleiterin Ministerium für Inneres und Sport

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr

Arbeitsgruppen mit Referent*innen des Referats Integration

Themen der Arbeitsgruppen:

- Integration in Bildung
- Berufliche Integration
- Sprachförderung und gelingender Spracherwerb
- Bedarfe der Beraterinnen und Berater - Migrationsberatungsdienste

15:00 Uhr

„Aufgefallen“ - Kommentar vom Fachtagsbeobachter Frieder Weigmann, Pressesprecher der Diakonie Mitteldeutschland

ca. 15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**